

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/039/2014-19

Sitzungstermin: Dienstag, den 15.05.2018
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender
Papenhagen, Peter

Stadtvertreter(in)
Wiegand, Lothar

Ausschussmitglied
Kühl, Hartmut
Schriefer, Jens
Wallis, Andi

sachkundige/r Einwohner/in
Glewa, Martin
Schossow, Michael

Mitglied Seniorenbeirat
Kleminski, Karin
Redlin, Rita

Vertreter der Verwaltung
Kubitz, Manfred

Protokollant
Henning, Christina

Entschuldigt fehlen:

2. stellv. Ausschussvorsitzender
Bork, Tobias

Vertreter der Verwaltung
Hellwig, Friedrich-Carl

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (10.04.2018)
4. Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussempfehlung des neuen Belages im Bleicherwall
8. Information über Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet GLM/B/569/2018
hier: Übersicht als Prioritätenliste nach Beratung im BAS am 10.04.2018
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kubitz schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussempfehlung des neuen Belages im Bleicherwall“ als neuen Tagesordnungspunkt Nr. 7 aufzunehmen. Die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich somit nach hinten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (10.04.2018)

Die Niederschrift vom 10.04.2018 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter: 9
davon anwesend: 8
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 1
Stimmenthaltungen: 1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Abarbeitung der Liste der Anfragen aus den vergangenen Sitzungen

Herr Kubitz erklärt den Sachstand der Protokollkontrolle.

Die angesprochenen Flächen wurden vor über einem Jahr bei der Bundesforst mit Kaufinteresse beantragt. Leider blieb eine Antwort bis heute aus.

Desweiteren berichtete er, dass die Reparatur der Straße Kenzer Landweg demnächst vorgenommen wird.

Der Grund, weshalb der Winterdienst nur auf einer Seite fährt, wird in der kommenden Woche recherchiert.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigte sich, ob man etwas dagegen unternehmen kann, dass ständig unwissende Personen mit ihrem PKW in der Hafenstraße auf den gemähten Flächen, von denen die Sträucher entfernt wurden, parken. Herr Kubitz erläuterte, dass man in dem Fall nicht viel unternehmen kann, sondern diese nur direkt ermahnen kann, wenn sie dort parken.

zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtete als Erstes über den Fortschritt des Bürgerhauses. Es wurden vier Lichtbänder eingebaut. Das LOS für den Innen- und Außenputz wird freihändig vergeben, die Gespräche werden künftig geführt. Dieses Thema wird auch im Juni mit in den HAS aufgenommen. Die Mittel hierfür wurden in den Nachtrag eingestellt. Die Mittel wurden vom Projekt Osthafen genommen, was auch das Ministerium bestätigte.

Desweiteren erklärte Herr Kubitz die Sachlage der Turnhalle. Zurzeit finden dort Rohbauarbeiten statt. Der Sportboden und die Lichtbänder sind beauftragt worden. Herr Kubitz erklärte, dass die Gestaltung der Decke in der Turnhalle etwas schwieriger wird. Um diese zu streichen, muss sie eingerüstet werden, das wäre allerdings zu teuer. Im SAS

wurde nun eine Akustikdecke vorgestellt. Außerdem stellte sich heraus, dass der Sportboden auch zum Tennisspielen genutzt werden kann. Sollte es dazu kommen, muss der Boden entsprechend gekennzeichnet werden. In dem Fall muss abgesprochen werden, welche Sportarten man in die Kennzeichnung mit einbezieht und welche nicht, da es bei zu vielen Kennzeichnungen zu durcheinander wirkt.

Als nächstes Thema sprach Herr Kubitz den Bau der Chausseestraße an. Die Vorbereitungen der Pflasterarbeiten werden am Donnerstag getroffen. Vor kurzem stellte sich ein Problem heraus, die Abwasserleitungen, welche 2009 gelegt wurden, sind teilweise sehr beschädigt. Diese müssten im Zuge des Neubaus der Chausseestraße erneuert werden. Der Bereich Sundische Straße- Bahnhofstraße wird im August beginnen. Diesen Abschnitt der Straßenerneuerung erklärte Herr Kubitz kurz.

Herr Wallis erkundigte sich über den Stand des Bossow-Geländes. Herr Kubitz erklärte, dass es einen neuen Antrag gibt, wir aber demnächst erst mehr erfahren werden.

zu 7 Beratung und Beschlussempfehlung des neuen Belages im Bleicherwall

Herr Kubitz erklärte, dass der Bereich Bleicherwall aufgrund seiner Allee besonders geschützt ist. Der Bodenbelag darf deshalb nicht tiefer als 10cm in den Boden gehen und das Material muss wasserdurchlässig sein. Eine Asphaltierung wäre nicht genehmigungsfähig. Herr Kubitz stellte ein TTE-Pflaster vor, welches wasserdurchlässig ist und für den Personen- und PKW-Verkehr geeignet ist. Außerdem stellte Herr Kubitz vergleichbare Varianten vor, welche aber nicht genehmigungsfähig waren, da sie mindestens eins von den erforderlichen Merkmalen nicht aufweisen konnten. Auch der Winterdienst wäre gewährleistet, da das Material der TTE-Pflaster stabil ist. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten einstimmig für das TTE-Pflaster, mit einer Füllung von grauen Betonsteinen, ab.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Information über Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet hier: Übersicht als Prioritätenliste nach BEratung im BAS am 10.04.2018 Vorlage: GLM/B/569/2018

Herr Wiegant merkte an, dass die Straße vom Weidenweg in die Douzettestraße in einem sehr schlechten Zustand ist. Daraufhin erklärte Herr Kubitz, dass es zwei Möglichkeiten gibt. Entweder man repariert diese und sie ist nach ungefähr zwei Wochen wieder kaputt gefahren oder man sperrt sie. Die Ausschussmitglieder haben einstimmig darüber abgestimmt, die Straße zu sperren. Eine Beschlussvorlage hierfür wird vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Frau Kleminski regte an, den Radweg zwischen dem Lidl und der Telekom und die Ampel in der Chausseestraße Richtung Altstadt zu kontrollieren. Desweiteren müsste der Weg Richtung Gartenanlage „Pinte“ erneuert werden. Auch läuft das Wasser in der Luis-Fürnberg-Straße nicht richtig ab, dies ist aber laut Herrn Kubitz ein größeres Problem und ist mit großem Aufwand verbunden.

Auch wurde angesprochen, dass zu wenig Parkbänke in der Stadt vorhanden sind.

Herr Schossow merkte an, dass er am Hafen beobachten konnte, dass sich dort die Klappe des Abwasserrohres beim Schiff „Granitz“ gelöst hat. Herr Kubitz versicherte, dass er diese kontrollieren lässt.

Herrn Schriefer ist aufgefallen, dass der Löschteich in Höhe der Telekom zugewachsen ist. Herr Kubitz erklärte, dass dieser regelmäßig gewartet wird.

Desweiteren fiel Herrn Kühl auf, dass der große Parkplatz in der Nähe vom Speicher Hotel sehr schlecht genutzt wird und demnächst gemäht werden müsste.

Herr Glewa erkundigte sich, wann die Bäume auf dem Markt geschnitten werden. Herr Kubitz erklärte, dass es einen Vertrag gibt und diese demnächst geschnitten werden.

Herr Branse informierte, dass der Kran von Bossow nun der Firma Lingrön gehört und die Flächen der Firma EWP. Außerdem muss die Parkgebührenordnung beschlossen werden. Herr Kubitz antwortete, dass wir mit der zulecht genutzten weiter arbeiten. Daraufhin antwortete Herr Branse, dass sich keine Fraktion dazu geäußert hat.

zu 10 Schließung der Sitzung

Herr Branse beendete die Sitzung um 20:05 Uhr.

Datum / Unterschrift Bürgermeister(in)

Datum / Protokollant(in)